

Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes



In der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät sind am Lehrstuhl für Messtechnik, Fachrichtung Systems Engineering folgende Arbeitsplätze zu besetzen:

Gesucht werden mehrere:	Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen	bzw.
	Wissenschaftliche Mitarbeiter	
Dienstort:	Saarbrücken	
Einstellung ab:	baldmöglichst	
Beschäftigungsumfang:	tarifliche Arbeitszeit	
Beschäftigungsdauer:	12 Monate, Verlängerung wird angestrebt	

Der Lehrstuhl für Messtechnik erforscht smarte Sensorsysteme und Messtechniklösungen in den Arbeitsgruppen Gasesstechnik für die Umweltüberwachung und Sensorlösungen für Industrie 4.0. Wir verknüpfen dabei (Mikro-)Sensoren, Elektronik zum Betrieb und zur Datenerfassung sowie intelligente Signalverarbeitung, u.a. mit maschinellem Lernen, zu innovativen Lösungen in enger Zusammenarbeit mit industriellen Partnern. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir derzeit mehrere wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) für aktuelle Forschungsprojekte.

Aufgaben:

Einarbeitung in die Durchführung von Drittmittelforschungsprojekten des Lehrstuhls, u.a. Mitarbeit im BMBF-Projekt „SEPEG – Sensor-Netzwerke zur objektiven Perzeption von Geruchsquellen“ sowie im EFRE-Projekt „Messtechnisch gestützte Montage“ bzw. im Promotionskolleg „Digitalisierung der Produktion“ der Fachrichtung Systems Engineering. Weitere Projekte, u.a. im Bereich Metrologie für beide Themenfelder, sind beantragt. Kompetenzerwerb in der Lehre (angemessene Beteiligung an der Lehre) und den allgemeinen Aufgaben des Lehrstuhls. Ebenso zum Aufgabengebiet der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters gehören die Akquise und Bearbeitung weiterer Drittmittelprojekte, ggfs. direkt für industrielle Auftraggeber. Die Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion wird gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen:

zwingende Einstellungsvoraussetzungen sind

Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom, evtl. auch Staatsexamen) im Bereich Systems Engineering, Mechatronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Mikrotechnologie und Nanostrukturen, Physik, Chemie bzw. vergleichbaren Studiengängen.

Bewerberinnen / Bewerber mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:

Sie haben Ihr Studium mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen. Bewerberinnen / Bewerber mit ausgeprägten Erfahrungen in der Elektronik und Schaltungstechnik, der chemischen Sensorik und der analytischen Chemie für den Bereich Gasesstechnik bzw. der Mikroprozessortechnik, der industriellen Sensorik und der anwendungsorientierten Entwicklung von Signalverarbeitungsalgorithmen im Bereich Mustererkennung bzw. maschinelles Lernen für den Bereich Industrie 4.0 werden bevorzugt. Erfahrungen im Prüfstandsbau und in der Kalibrierung von Sensoren sind ebenso erwünscht wie in der Realisierung von Steuerungen und Datenerfassung mittels LabVIEW sowie der Signalauswertung mit Matlab.

Das Beschäftigungsverhältnis wird sich nach dem TV-L richten.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 7 Abs. 1 TzBfG).

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen werden **bis 19.01.2018** unter Angabe der **Kennziffer W1303** erbeten an:

Universität des Saarlandes
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät
Herrn
Prof. Dr. Andreas Schütze
Lehrstuhl für Messtechnik, Fachrichtung Systems Engineering
Campus A5 1

66123 Saarbrücken

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.Ä.

Saarbrücken, 20.12.2017